

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Rote Revue - Profil : Monatszeitschrift**

Band (Jahr): **61 (1982)**

Heft 4

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Rote Revue/Profil, 61. Jahrgang  
Redaktion: Toya Maissen, Postfach 3943, 4000 Basel 2  
Herausgeber: Sozialdemokratische Partei der Schweiz  
Druck und Verlag: Genossenschaftsdruckerei Zürich  
Postfach, 8021 Zürich, Postscheckkonto 80-2774  
Jahresabonnement (inkl. Porto): Schweiz Fr. 32.–  
Ausland Fr. 36.–, Einzelheft Fr. 3.20  
Nachdruck einzelner Artikel nur mit Quellenangabe.  
Unverlangten Manuskripten ist Rückporto beizulegen.  
Erscheint 11 × jährlich.

Redaktioneller Beirat:

Martin Heiniger, Burgdorf; Gottfried Honegger, Zürich/Paris;  
Helmut Hubacher, Basel; Walo Landolf, Ostermundigen; Ursula  
Mauch, Oberlunkhofen; Marco Mona, Grüningen; Bruno Muralt,  
Bern; Thomas Onken, Tägerwilen; Anna Ratti, Casaccia; Jean  
Noël Rey, Bern; Walter Renschler, Zürich; Peter Ruegg,  
Winterthur; Hans Schmid, St.Gallen; Kurt Schweizer, Bern; Erich  
Spöndli, Opfikon; Christiana Storelli, Bellinzona; Lillian  
Uchtenhagen, Zürich; Peter Vollmer, Bern.

---

Inhalt	Seite
Nach dem Märzdebakel	1
Objektivität — ein missbrauchter Begriff	5
Autonomie und Arbeiterbewegung	6
Autonomie und die aktuelle Situation	8
Die Eigentumsfrage in der Programmdebatte	11
Politische Ziele und praktische Kampfmittel	15
Wozu sich anstrengen?	18
Die Treue	21
Prager Reformen in Peking	22
Die sokratische Methode	23
Neue Autobiographien	24

---

Mitarbeiter dieser Nummer:

Peter Graf, Pressesprecher SPS, Bern  
Fritz Heeb, Anwalt, Zürich  
Andreas Gross, Historiker, Zürich  
Armin Jans, Ökonom, Zug  
Silvano Möcklin, Politikwissenschaftler, Rorschach  
Maritta Strasser, Schülerin, Berlin  
Alois K. Hürlimann, Lehrer, Basel  
Horst Hartmann, Journalist, Bonn  
Nora Walter, Journalistin, Bonn